

SCFS Mini-Z GT Cup Reglement 2016/17



Karosserie

Prinzipiell gilt freie Wahl bei den GT-Karosserien. Es wird hoffentlich immer neue Modelle geben, die uns helfen, diese Rennserie attraktiv zu halten.

Mini-Z® GT Karosserien des Herstellers Kyosho® aus Hartplastik. Die Karosserie muss mit Farbe und Klarlack lackiert sein und ein rennmäßiges Design und mind. 2 gleichen Startnummern haben.

Karosseriegewicht mind. 45gr. Ein erforderliches Zusatzgewicht kann an den Türen bzw am Karosseriehalter angebracht werden. Karosserien, die schwerer sind, dürfen abgeschliffen werden. Mehr ausschleifen als notwendig und dann nachgewichten sollte nicht das Ziel sein. Jede GT-Karosserie ist mit einem Heckspoiler zu versehen, sofern modellbedingt keiner dabei ist. Vorzugsweise sollte einer aus dem Mini-Z Sortiment verwendet werden.

Karosserieteile

Die original abgedunkelten Scheiben sind zu verwenden, ein Fahrereinsatz ist deshalb nicht notwendig.

Chassis

Einheitschassis MoMo MP08V oder entsprechender Ersatz MP14V - bei Helmut Kober nachfragen. Die Karosseriehalter müssen rechtwinklig (90°) sein.

Anbauteile aus Carbon oder anderen nicht metallenen Materialien sind nicht erlaubt. Original Vorderachshalter sind bis zu einer Breite von 46mm erlaubt. Die Härte der Federn ist freigestellt. Am Fahrwerk dürfen keine zerspanende Arbeiten durchgeführt werden. Einzig der Leitkielhalter darf bei Bedarf gekürzt werden

Bodenfreiheit

Min. 1,2mm vor dem Rennen, gemessen am tiefsten Punkt des Chassis oder der Karosserie. Das Spur Zahnrad und die Klemmschrauben zum Fixieren der Karosserie mit dem Chassis sind ausgenommen.

Leitkiel & Schleifer

Leitkiel Hersteller frei, Anzahl Leitkiel 1, Schleifer Litze, Hersteller frei

Motor

Ausschließlich Fox10 (Jens//Werk), ungeöffnet. Auf dem Motor muss sich der Aufkleber Fox 10 befinden. Der Motor muss so eingebaut sein, dass der Aufdruck lesbar ist. Motoren ohne Aufdruck sind nicht zugelassen. Motorhalter frei

Motorkühler

sind nicht zugelassen!

Getriebe

Motor- und Spur Zahnrad sind in Material und Übersetzung freigestellt.

Achsen / Lager

nur 3mm Vollstahlachsen. Lager sind freigestellt.

Felgen vorne

Alu, Breite min. 6mm, Außen Durchmesser max. 19,5 mm.

Es dürfen auch Designfelgen oder Lochfelgen verwendet werden.

Räder vorne

Breite min. 6mm, Durchmesser min. 22 mm, Material frei (schwarz!). Die Vorderreifen dürfen geschliffen und versiegelt werden. Sie müssen sich beim Schiebetest drehen.

Konisch Schleifen der Vorderräder ist nicht gestattet. Der Durchmesser und die Lage der Vorderräder sind den Radhäusern anzupassen.

Felgen hinten

Alu, Breite max. 16mm, Außen Durchmesser max. 19,5 mm.
Es dürfen auch Designfelgen oder Lochfelgen verwendet werden.

Räder hinten

Durchmesser min. 22mm, Material Moosgummi

Räder allgemein

Einzel drehende Räder sind nicht erlaubt. Reifen müssen aus einem Stück sein, das übereinander Kleben von diversen Reifen ist nicht erlaubt. Die Räder dürfen nur mit dem vom Veranstalter gestellten Haftmittel behandelt werden.

Achsstand

passend zur Karosserie (Räder mittig in den Radhäusern), max. 98mm

Spurbreite

max. 76 mm, die Räder dürfen nicht über die Karosserie hinausragen

Gewicht

Gesamtgewicht mindestens 170 Gramm. Es dürfen Trimmgewichte nur auf dem Chassis angebracht werden. Sie dürfen nicht über die Karosserie hinausragen oder in die Radausschnitte hineinragen. Material: Blei oder Messing.

Regler

Es sind nur Regler ohne spannungserhöhende Wirkung zugelassen, keine PWM-Regler (z.B. Parma EC, ACD Pro, Avant Hammer, Slot.it SCP-1).

Bahnspannung

Es wird mit 12 Volt gefahren.

Rennverlauf

Die Startaufstellung für das erste Rennen wird durch ein Qualifying ermittelt. Ab dem 2. Rennen ist die Platzierung aus dem vorhergehenden Rennen für die Startaufstellung maßgeblich (nicht der Tabellenstand). Die Rennleitung behält sich für das letzte Rennen vor, den Tabellenstand für die Startaufstellung heranzuziehen.

Die Fahrzeugabnahme erfolgt vor Beginn des Rennens. Wartungsarbeiten und Reparaturen sind nur während des Rennens erlaubt.

Den Spurwechsel der Fahrzeuge während eines Gruppenlaufs nimmt ausschließlich die Rennleitung vor. In diesen Pausen sind keine Wartungsarbeiten zugelassen.

Zeitplan am Rennabend

Training 18:30-20:15 Uhr

Start der Rennen 20:15 Uhr

Fahrzeiten: Bis 8 Teilnehmer 10 Minuten pro Spur

Bis 12 Teilnehmer 7 Minuten pro Spur

Bis 16 Teilnehmer 6 Minuten pro Spur

Bis 20 Teilnehmer 5 Minuten pro Spur

Bis 24 Teilnehmer 4 Minuten pro Spur

Wertung

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Pkt.	35	30	27	24	22	20	18	16	14	12	10	8	6	4	2	1	1	1	1

RENNLEITUNG:

Vertretung:

Alfred Zarf

Robert Otto